

Von: clubs@adac.de <clubs@adac.de>

Gesendet: Montag, 25. November 2024 09:30

An: clubs@adac.de

Cc: johann.koenig@adac.de

Betreff: Nachrichten aus der Politik: Künftig keine Vernichtung von ausländischen Zulassungsdokumenten bei historischen Fahrzeugen

Sehr geehrte ADAC Korporativclubs und Clubfreunde,
sehr geehrte Klassik-Beauftragte der ADAC Regionalclubs,
liebe Oldtimer-Freunde, liebe Oldtimer- und Youngtimer-Clubs,

vor einigen Monaten wurde bekannt, dass bei Importfahrzeugen im Zuge der Fahrzeugzulassung die Deutschland in einigen Fällen die behördliche Vernichtung von ausländischen Papieren durchgeführt worden ist (siehe auch [Meldung](#) von MdB Carsten Müller zu der Thematik).

Hierzu hat sich der ADAC entsprechend beim BMDV für eine Änderung der Verfahrensweise eingesetzt und zwischenzeitlich kann hierzu Entwarnung gegeben werden.

Eine entsprechende Anweisung ist nach unseren vorliegenden Informationen bereits an die Zulassungsstellen versandt worden.

Künftig keine Vernichtung von ausländischen Zulassungsdokumenten bei historischen Fahrzeugen

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr will die Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) anpassen. Dafür hatte im Vorfeld unter anderem der ADAC geworben vor dem Hintergrund, dass Zulassungsbehörden aktuell verpflichtet sind, ausländische Zulassungsbescheinigungen im Zuge der Zulassung von Importfahrzeugen einzuziehen und nach Ablauf von sechs Monaten unverzüglich zu vernichten. Dies kann im Fall historischer Fahrzeuge nachteilige Folgen haben, führt sie doch zu einem unwiderbringlichen Verlust auch im Fall von historisch wertvollen Dokumenten, die einen wichtigen Teil der Fahrzeuggeschichte darstellen. Gemeinsam mit den Bundesländern hat das BMDV entschieden, bei betroffenen Oldtimern von dieser Praxis abzusehen und die Vorschrift im Rahmen der nächsten FZV-Novelle „bedarfsgerecht“ anzupassen. Ob der ursprüngliche Zeitplan für eine entsprechende Anpassung (I. Quartal 2025) gehalten werden kann, ist allerdings fraglich, denn die Entscheidung wurde kurz vor Bekanntgabe des Bruchs der Ampelkoalition gefasst.

Sollten Ihnen aktuell Fälle bekannt geworden sein, wonach die Zulassungsstelle auf die Vernichtung von ausländischen Papieren besteht, so bitten wir Sie uns dies mit näheren Einzelheiten zum konkreten Fall mitzuteilen.

Bei weiteren Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Johann König

Referent Klassik Interessenvertretung
ADAC Korporativclubbetreuung

ADAC Klassik

ADAC e.V., Hansastr. 19, 80686 München

johann.koenig@adac.de

<https://www.adac.de/klassik>

Vorstand: Andreas Leihener, Dr. Dieter Nirschl, Oliver Weissenberger

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail drucken.

Sie wollen keine weiteren Informationen für ADAC Korporativclubs mehr erhalten?

Senden Sie uns einfach eine Antwortmail mit dem Vermerk ‚Abmeldung‘ im Betreff an clubs@adac.de sowie mit der Nennung der betroffenen E-Mailadresse (keine umgeleitete E-Mail Adresse), dann wir löschen Ihre Daten umgehend aus dem Verteiler.